Temporärplazierungen [i.e. Temporärplatzierungen] im Sommer 1990

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): **- (1990)**

Heft 29

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Temporärplazierungen im Sommer 1990

Patienten, die zuhause gepflegt werden, können

vom 16. Juli – 30. August 1990

während

durchschnittlich 3–4 Wochen im Krankenheim SANITAS plaziert werden, insofern sie in der Stadt Zürich wohnhaft sind.

Das Betreuungsteam im Krankenhaus SANITAS in Kilchberg und die freundlichen Räumlichkeiten bieten Gewähr, dass sich die Patienten dort wohlfühlen.

Auch über das Jahr hindurch sind Temporärplazierungen möglich.

Bedingung ist, dass Sie frühzeitig solche Aufenthalte planen, damit Sie berücksichtigt werden können.

RUFEN SIE AN:

Frau M. Tester	Kreis 1, 5	Tel. 216 43 85
Frau R. Kapitzke	Kreis 2, 12	Tel. 216 43 81
Herr D. Michel	Kreis 3, 8	Tel. 216 43 84
Frau I. Hilfiker	Kreis 4, 11	Tel. 216 43 83
Frau B. Dann	Kreis 6	Tel. 216 43 80
Frau S. Donath	Kreis 7	Tel. 216 43 80
Frau I. Abt	Kreis 9, 10	Tel. 216 43 82